

1656 September [25./]15., Maschwanden

A

SCHREIBEN VON HANS KASPAR THEOBALD AN [ALT] AMMANN UND [DERZEITIGEN] ZUGER STADT- [UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Dem nach dem Herren nit underlassen wellen zu berichten dass wegen bewuster sach¹ Nechtigen Aabinds umb 3 Uren zu Maschwanden ankommen. Herr Raats Herr [des Grossen Rates? der Stadt Zürich] und alter Ammbtman zuo Kappell [Felix W i r z] zusambt meiner frauwen [Elisabeth H a g e n b u c h] und Jch Under Schribner von dannen Nechtigen Abids ein Bötli [auf der Lorze] Nacher Frauwen-thall geschickt ob der Herr alda an zuo treffen. Aber Antwort erfolgt Nein darbi bericht das der Herr Landt Aman wegen seiner hoch wichtigen gescheften halber sych dahin nit begeben können. So ist deswegen des ...

[Zürcher] Raats Herrn Hans Jacob S c h [e] u c h t z e r also allter Ammbtman zuo Kappell Sein wie auch unser Fründtlich Pit an Herrn Land Amman unbeschwert Zeiger dis ein Ort und stund nammsen wo es dem Herren glieben wolte hin zuo kommen und mit dem Herrn bewuster Sach halben giebts Gott fillicher etwas guts tractieren könnten des wegen gewüssen Pricht von dem Herrn ehrwarte".

"25. Septembris empfangen von Maschwanden Nacher".

- 1) 1656 tauschte das Kloster Frauenthal seine Güter zu Rüschlikon und Bendlikon mit Hans Kaspar Theobald gegen den sog. Wettingerhof in Wettingen ein, s. Gruber/Frauenthal 351. In diesem Tauschhandel spielte Beat II. Zurlauben eine entscheidende Rolle, s. etwa AH 4/80. Zurlauben handelte dabei im Namen der Stadt Zug, die im Kloster Frauenthal die Kastvogtei innehatte.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 80, 253-254

1656 Mai 29.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DIE IN BADEN [AN DEN FRIEDENSVERHANDLUNGEN NACH DEM VILLMERGERKRIEG]¹ WEILENDEN ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN UND JAKOB ANDERMATT

"Ueber alle die schryben, so Jr uns die Zytthero insgesambt alls particular zuoethan, wölche wir uff hütt [im Stadt- und Amtsrat] ablösen lassen, finden